

Weiterer Sammeltag



Ausstellungsstücke gesucht: Heute können die Objekte abgegeben werden. Bild Archiv

Werdenberg. – Am Mittwoch, 2. Juni, von 16 bis 20 Uhr, nimmt die «Schatzmeisterei» auf Schloss Werdenberg weitere persönliche Lieblingsgegenstände und Geschichten aus der Bevölkerung entgegen. Für die Ausstellung «erBeutet» werden Objekte von Jung und Alt gesucht: biografisch oder historisch wertvolle, unerwartete, bunte, futuristische, banale, schräge, grosse oder kleine. Sie erhalten als Leihgaben für die Ausstellungsdauer vom 26. Juni bis 29. August einen ausgewählten, passenden Platz im Schloss oder seiner Umgebung. (pd)

Weitere Auskünfte erteilen www.forum.schloss-werdenberg.ch, das Sekretariat unter Tel. +41 81 599 19 35 oder niki.schawalder@schloss-werdenberg.ch

«Zur Kunst der Übersetzung»

Am Freitag, 4. Juni, 19 Uhr, werden die 10. Liechtensteiner Literaturtage im Haus Stein Egerta in Schaan eröffnet.

Schaan. – Die diesjährige Ausgabe der biennial durchgeführten literarischen Grossveranstaltung steht unter dem Thema «Übersetzen». Dazu wurden acht Autoren aus dem In- und Ausland eingeladen, die am Samstag und Sonntag aus ihren Werken lesen werden.

Ilma Rakusa eröffnet
Traditionsgemäss erfolgt die Eröffnung der Literaturtage allerdings bereits am Freitagabend mit einem dem Thema angemessenen Vortrag. Dazu konnte heuer die Übersetzerin und Publizistin Ilma Rakusa gewonnen werden, die «Zur Kunst der Übersetzung» lesen und sprechen wird. Rakusa ist auch als Literatin tätig und erhielt 2009 für ihr Buch «Mehr Meer» den Schweizer Buchpreis.

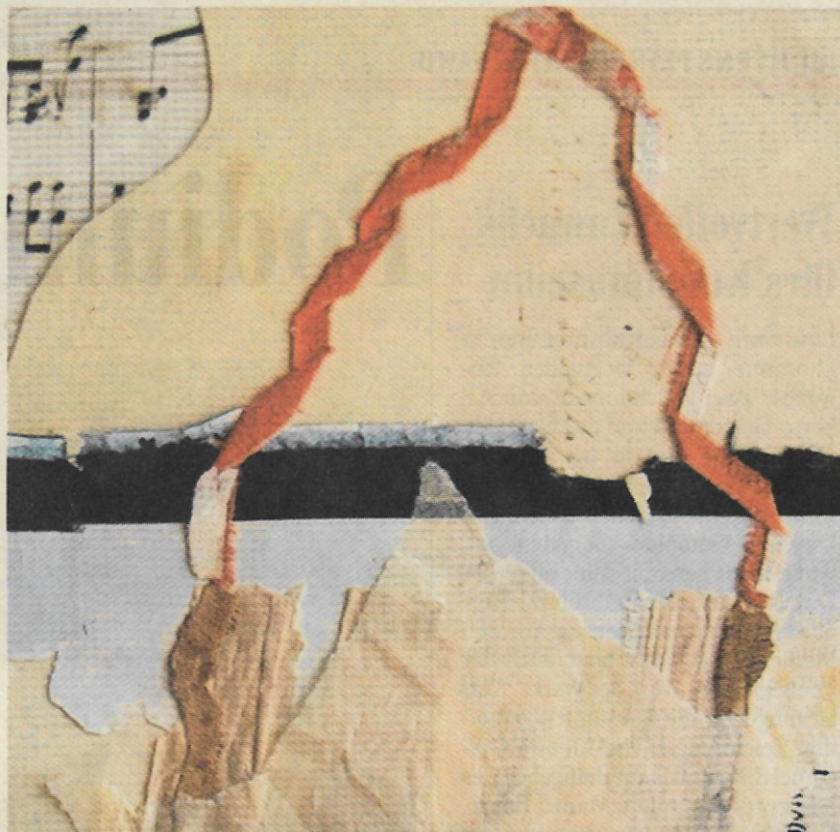
Collagen von Peter Schlack
Vor dem Vortrag von Ilma Rakusa findet um 19 Uhr im Foyer der Stein

Egerta die Vernissage zu den Collagen von Peter Schlack statt. Die Collagen entstanden in den Jahren 1981 bis 1984. Sie sind gefertigt aus alten Papieren, Briefen, Aufschrieben und Teilen von Büchern. Das Material stammt aus einem Antiquariat für Theologie und war Makulatur, also für den Reisswolf bestimmt. Hansjörg Quaderer wird einleitende Worte sprechen.

Die Eröffnung der 10. Liechtensteiner Literaturtage findet am Freitag, 4. Juni, ab 19 Uhr im Haus Stein Egerta in Schaan statt. Nach der Vernissage und einem anschliessenden Apéro beginnt der Vortrag von Ilma Rakusa um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. (pd)

Weitere Termine

- Samstag, 5. Juni, ab 10.30 Uhr, Lesungen von Fritz Senn, Hans Raimund, Elisabeth Edl, Susanne Lange, Michael Donhauser
- Samstag, 5. Juni, 20.30 Uhr, Zug Hammerling trifft Michaela Dietl, Konzert im Parkbad Stein Egerta



Ausstellung im Rahmen der Literaturtage: Gezeigt werden Collagen von Peter Schlack, die aus Teilen alter Bücher entstanden. Bild pd



Musical Kids Liechtenstein erfolgreich

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des ASDU Musical & Showdance-Wettbewerbs, welcher in diesem Jahr in Ungarn stattfand. Fünf Kinder des Vereins Musical Kids Liechtenstein fuhren den langen Weg nach Veszprem, um am «ASDU European Championship 2010» teilzunehmen. Gloria Troisio und Ntumba Adao Beck starteten in der Vorqualifikation in der Kategorie Song&Dance. Alistia Biedermann, Chiara und Constantin Thaler konnten sich für die 1. Finalrunde mit dem Song «Edelweiss» qualifizieren (siehe Bild). In der Kategorie Stepp Duo/Mini durften sich die Geschwister Constantin (10) und Chiara (5) Thaler mit ihrem Beitrag «Think» von Robbie Williams freuen, denn sie erreichten die Finalrunde und gewannen den ASDU-Europameistertitel. Auch in der Kategorie Stepp Solo/Kinder war der talentierte Constantin Thaler mit dem 2. Platz erfolgreich.

Text/Bild pd

Buch & Brunch mit dem Wörterseh Verlag

Am Sonntag, 6. Juni, 11 Uhr, findet im Schlosshof und Schloss Werdenberg ein literarischer Brunch mit namhaften Autoren des Wörterseh Verlags statt.

Werdenberg. – Die Autoren des Wörterseh Verlags machen klar: Es ist vieles möglich im Leben, wenn man den Glauben an sich und den an die Machbarkeit der Dinge nicht verliert. Wie

witzig und charmant eine Lesung sein kann, an der nicht gelesen wird, beweisen: Der Paartherapeut Klaus Heer mit «Klaus Heer, was ist guter Sex?», das Exmodel Urs Althaus mit seiner Biografie «Ich, der Neger», die 87-jährige Edith Flubacher mit ihrer Familienrecherche «Das gebrochene Gelübde», der Weltenbummler Edgar Belsler mit seinen Abenteuern aus «S.O.S. Belsler», die Bestsellerautorin Isabel Stadnick mit ihrer Geschichte «Wanna Waki – Mein Leben bei den

Lakota», Markus Studer mit seinem Spurwechsel «Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer» und Frank Baumann mit seinem Bilderbuch für Erwachsene, «König Alphons und Kurt, das Kamel». Eine Lesung der ganz persönlichen Art, die von Daniel Dunkel, Chefredaktor «Schweizer Familie», moderiert wird. Reservationen unter: brunchenbuch@schloss-werdenberg.ch (pd)

www.schloss-werdenberg.ch

Junge Talente auf der Bühne

Werdenberg. – Im Rahmen des «Musikfestival Schloss Werdenberg» finden in diesem Jahr drei besondere Konzerte statt. Zu hören sein werden Preisträger des 35. Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs, dessen Finale vor knapp einem Monat in Genf stattgefunden hat. Die jungen Nachwuchsmusiker haben sich dank ihrer

hervorragenden Leistungen in beiden Wettbewerbsrunden einen 1. Preis oder sogar einen 1. Preis mit Auszeichnung erspielen können.

Jetzt stehen sie wiederum auf der Bühne und präsentieren sich und ihr Können dem Publikum. Neben Preisträgern der verschiedenen Solodisziplinen werden auch Teilnehmende des

Kompositionswettbewerbs ihre Werke aufführen. Die Konzerte auf Schloss Werdenberg finden wie folgt statt: Freitag, 4. Juni, 20 Uhr, Sonntag, 13. Juni, 11 Uhr, und Sonntag, 20. Juni, 11 Uhr. Reservationen unter: erstegeige@schloss-werdenberg.ch Mehr Informationen zum Programm unter: www.sjmw.ch (pd)

Retrospektive geht zu Ende

Noch bis Sonntag, 6. Juni, ist die retrospektive Ausstellung «Josef Schädler» im Triesner Gasometer zu sehen.

Triesen. – Die Ausstellung im Gasometer zeigt Werke aus allen Schaffensperioden Schädlers, darunter auch aktuelle Bilder. Josef Schädler wird als vielseitiger Maler und Künstler porträtiert. Zu sehen sind Arbeiten seiner gegenständlichen und abstrakten Malerei, Zeichnungen, Briefmarkengestaltungen und Beispiele von Gestaltungen im Bereich Kunst im öffentlichen Raum. Der Triesner Verlag «edition text + publikation» präsentierte bei der Vernissage einen 200 Seiten starken Kunstband mit rund 150 Abbildungen aus Schädlers Lebenswerk, der in der Ausstellung erhältlich ist.

1930 in Triesen geboren, zeigte sich schon in der Primarschule die Neigung und das Talent Josef Schädlers zur Malerei. Er experimentierte früh mit verschiedenen Techniken und liess diese in abstrakte Bildkompositionen einfließen. Er arbeitete mit Putzfäden, Lacken, entwickelte eine Art Abklatschtechnik, aus denen seine Fliessbilder entstanden. Seiner ersten Einzelausstellung 1963 in der Volksschule Vaduz folgten zahlreiche weitere in Liechtenstein, der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Monaco.



Noch bis Sonntag zu sehen: Die umfassende Retrospektive «Josef Schädler» endet bald. Bild pd

1968 gestaltete Josef Schädler die erste von insgesamt 47 Briefmarken für die Philatelie Liechtenstein. Ab den 1980er-Jahren wandte sich Schädler vermehrt der gegenständlichen Malerei zu. Er wurde bekannt als Maler der heimischen Bergwelt und fand als erster Nicht-Schweizer Aufnahme in die Gilde der Schweizer Bergmaler. Am kommenden Sonntag ist der letzte Tag der Ausstellung. Der Künstler ist anwesend. (pd)

Öffnungszeiten: Freitag 16–20 Uhr, Samstag und Sonntag 14–18 Uhr

feldkirchfestival
2. bis 13. Juni 2010

Feldkirch hört Russisch

Programm
Szenisches Hauptwerk, Orchester- und Kammerkonzerte, Chormatinee, Familienkonzert, Junge Talente, Liederabend, Klassik-Jazz-Brunch, Tanzabend, Composers' Lounge...

Kartenvorverkauf:
Liechtensteinische Post AG, T +423 399 45 45
Stadtmarketing & Tourismus Feldkirch,
T +43 5522 73467 | www.v-ticket.at
www.feldkirchfestival.at